

eingeg. 13.3.69

Kunze


EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG

Hierdurch versichere ich, die unterzeichnende Hedwig Reif geb. Hellmann, wohnhaft 4, Lawns Court, The Avenue, Wembley, Middlesex, folgendes an Eides Statt:

In meiner Rueckerstattungssache wegen Entziehung eines Lifts, die vor dem Landesamt fuer Wiedergutmachung Bremen anhaengig ist, hat mich mein Bevollmaechtigter darauf hingewiesen, dass die im Jahre 1953 aufgemachte Aufstellung meines Umzugsguts (siehe auch die Akten des Landesamtes fuer Wiedergutmachung Baden-Wuerttemberg/Stuttgart) und die von der Oberfinanzdirektion Bremen eingereichte noch vorhandene Abschaetzung des Herrn F.W. Baumann vom 18. November 1938 erhebliche Widersprueche aufzeigen, die einer Aufklaerung beduerfen.

Dies vorausgeschickt bemerke ich, dass die von mir gemachte Aufstellung mein Umzugsgut betrifft, welches sich in dem entzogenen Lift befand, und dasselbe hinsichtlich seiner Art, Beschaffenheit usw. genau detailliert ist und dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen.

Mir ist auch die eidesstattliche Versicherung bekannt, die Herr Senatspraesident Raiser (beim Oberlandesgericht Stuttgart) abgegeben hat und in der er den Stil meiner Lebensfuehrung und den meines Mannes sowie den Charakter der Wohnungseinrichtung zutreffend wiedergegeben hat.



Wie aktenkundig sein duerfte, ist der Inhalt meiner Wohnung in 2 Liftvans verpackt worden, von denen lediglich der kleinere in London angekommen ist. - Nachstehend gebe ich eine Aufstellung der Sachen, die sich nach meinen Feststellungen in dem hier in London angekommenen Lift befanden, obwohl ich der Auffassung bin, dass diese Sachen fuer die Bewertung des entzogenen Umzugsguts unberuecksichtigt bleiben muessen:

Inhalt des kleinen Lifts

Esszimmerbufett (Ulmer Renaissance)

- 2 kleine Schraenke (Ulmer Renaissance)
- 1 grosser Schreibtisch (antik)
- 1 kleiner Mahagonitisch
ein Teil des Schiedmayer-Wandfluegels
(keine Klaviatur und keine Beine)
- 1 Kleiderschrank
- 1 Nachttisch
- 1 Kuechenschrank mit Kochtoepfen
- 1 Kuechen-Gasofen (Junker & Ruh)
- 1 gruener Gartenstuhl
- 1 elektrische Wandlampe
- 1 Aktenschrank (Rolltuere)
- 8 Zinnkruege
- 2 Zinnschuesseln
- 8 Zinnteller
- 1 kleine Zinnschuessel
- 2 kleine Zinnkrueglein
- 1 kleine Leschhorn-Zeichnung
- 1 Syrlinfigur aus Gips
- 1 kleines Aquarellbild
- 1 kleiner Vorlegeteppich
- 1 Napoleon-Uhr



- 3 -

Ich selbst war bei der Abfertigung meines Umzugsgutes nicht mehr zugegen. Der Schaetzer hat seinerzeit mit meiner langjaehrigen Hausangestellten, Lina Baier, alles erledigt und hat, vermutlich um mir zu helfen, die Hausratsgegenstaende lediglich summarisch aufgefuehrt, ohne sie im einzelnen zu beschreiben, und die niedrigsten Preise eingesetzt, um mir die Ausfuhr zu ermoeeglichen. Vermutlich haette bei einer richtigen Bewertung und Beschreibung der Sachen die Reichskulturkammer hinsichtlich der Moebel und vieler sonstiger Gegenstaende wie Bilder und Kunstsachen, Einspruch erhoben. Es ist fuer mich schwer, mich heute nach ueber 30 Jahren an alle Einzelheiten zu erinnern, zumal ich bereits im 88. Lebensjahr stehe.

Im Hinblick auf die dem Landesamt und der Oberfinanzdirektion Bremen vorgelegten Fotografien meiner Wohnungseinrichtung glaube ich, dass die von mir im Entschaedigungsverfahren aufgestellte Berechnung des Hausratsguts zutreffend ist.

Ferner erkläre ich hiermit:

- 1) dass die angemeldeten Vermoegensgegenstaende etc. nicht von einem sonstigen von mir oder meines Wissens von einem Dritten im Rueckerstattungs- oder Entschaedigungsverfahren geltend gemachten Anspruch umfasst werden,
- 2) dass der Anspruch nicht durch Pfaendung, Verpfaendung, Abtretung oder auf sonstige Weise ganz oder teilweise auf einen Dritten uebergegangen ist.

- 4 -



- 4 -

Ich bin ueber die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung und die Strafbarkeit der Abgabe einer falschen Versicherung an Eides Statt belehrt worden.

London, den 7. MRZ. 1969

Hedwig Reif
.....
(Mrs.) Hedwig Reif

Vorstehende eigenhändige Unterschrift der

Frau Hedwig Reif geb. Hellmann
4 Larnes Court, The Avenue, Wembley, Wdx.

beglaubige ich hiermit auf Grund ihrer vor mir erfolgten *Kollatur*

London, den 7. MRZ. 1969

(Unterschrift)

(Amtsbezeichnung)



Beurk. Reg

Nr. *88 L III 14*

Gebühr Tarif

60

Regierungsamtman

bei der Botschaft der

Bundesrepublik Deutschland in London

gem. 37 a Konsulargesetz ermächtigt

Frei - Nur für Wiederausmachungszwecke